

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr.443.13 / 26.11.2013

Auf Landesebene müssen wir alles tun, was in unserer Macht steht

Zu den Resolutionen der Ausländer- und Integrationsbeauftragtenkonferenz der Länder sagt die Vorsitzende und migrationspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Eka von Kalben**:

Ich begrüße die Resolutionen der Integrationsbeauftragten der Länder, die heute in Kiel vorgestellt wurden. Die Konferenz hat sich mit den brennenden Themen der Integrationspolitik beschäftigt und entscheidende Hinweise für eine zukunftsorientierte Politik gegeben. Leider besteht kaum Hoffnung, dass der eigentliche Adressat – der Bund – diesem folgen wird. Soviel steht nach dem öffentlich gewordenen Zwischenstand der Koalitionsverhandlungen fest: Die Große Koalition wird für MigrantInnen in Deutschland wenig bis nichts tun.

Umso wichtiger wird es, auf Landesebene alles zu tun, was in unserer Macht steht. Wir werden die Themen aufgreifen und setzen auf die Unterstützung unserer Koalitionspartner. Gerade die Wohnraumversorgung für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein ist ein Thema, das wir voran bringen müssen. Die Standards in der Unterbringung dürfen nicht wegen der gestiegenen Zahlen der Flüchtlinge durch die Hintertür verschlechtert werden. Qualität und Quantität der Versorgung von Flüchtlingen dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Dafür brauchen wir zunächst einen genauen Überblick über die Situation in den Kommunen, der mehr als überfällig ist.
